Mundschutzmasken selbst genäht

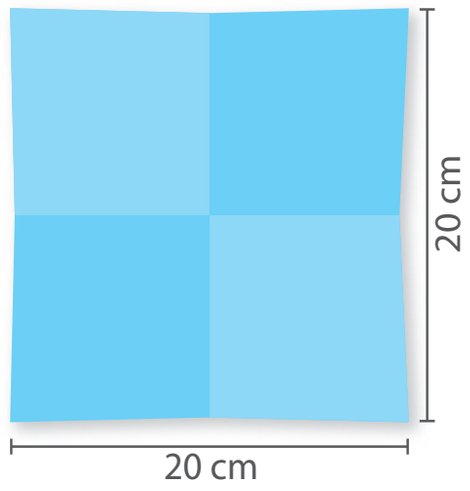
Die ON stellen auf vielfachen Wunsch eine Anleitung zur Verfügung, mit der eine eigene Mundschutzmaske genäht werden kann

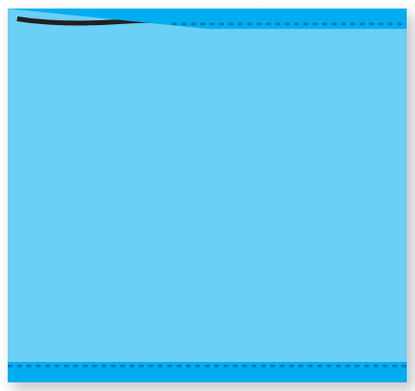
Von Franziska Otto und Jan Fischer

Material: atmungsdurchlässiger Baumwollstoff (Geschirrtuch, Bettlaken, etc.; bei 60 Grad waschbar), dünner, biegsamer Draht, Stecknadeln, ein Stück faltbare Pappe, Schrägband, zwei Streifen (Länge: 90 Zentimeter, Breite: 2 Zentimeter)

1

Prüfen Sie, ob der Stoff atmungsdurchlässig ist. Legen Sie ihn dazu doppelt dicht um Mund und Nase. Wenn das Ein- und Ausatmen ohne größeren Atemwiderstand möglich ist, eignet sich das Material.



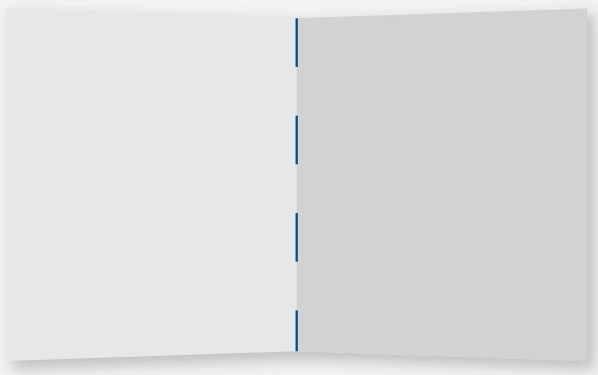


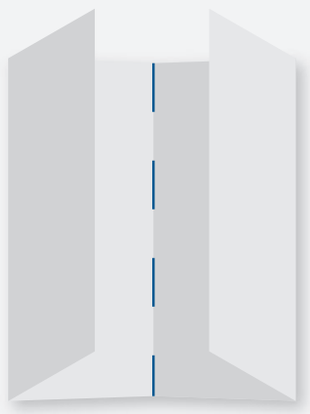
2

Zeichnen Sie ein 20x20 Zentimeter großes Quadrat auf ihren Stoff und schneiden Sie es aus. Nähen Sie eine Seite um. Nähen Sie die gegenüberliegende Seite zusammen mit dem Draht um. Legen Sie den Stoff zur Seite.

3

Nehmen Sie das Stück Pappe. Falten Sie die Pappe in der Mitte und wieder auf.



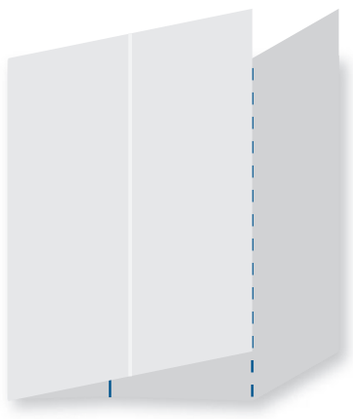


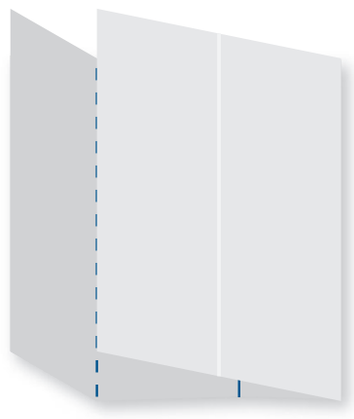
4

Falten Sie die Pappe so, dass die Außenkanten sich am Falz berühren. Falten Sie die Pappe wieder auf.

5

Nehmen Sie die linke Kante der Pappe und legen ihn an den rechten Falz an und falten ihn. Klappen Sie die Pappe wieder auseinander.



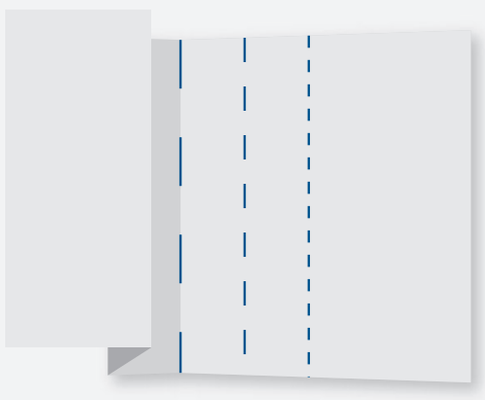


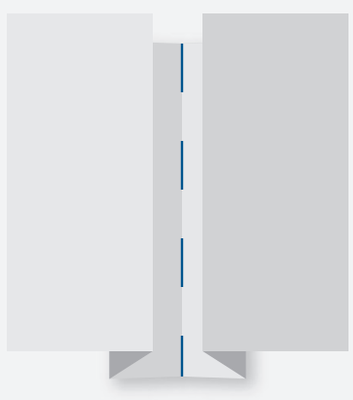
6

Nehmen Sie die rechte Kante der Pappe und legen ihn an den linken Falz an. Falten Sie ihn und klappen die Pappe wieder auf.

7

Falten Sie nun die Pappe entlang des zweiten Falzes von links. Klappen Sie die Pappe entlang des ersten Falzes nach außen.



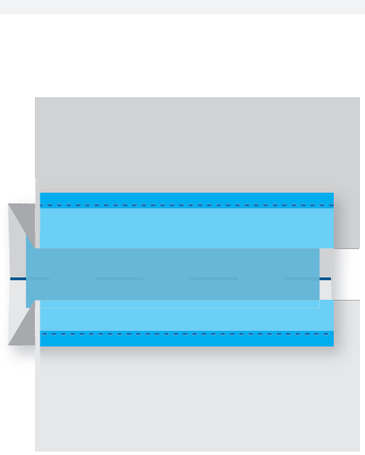


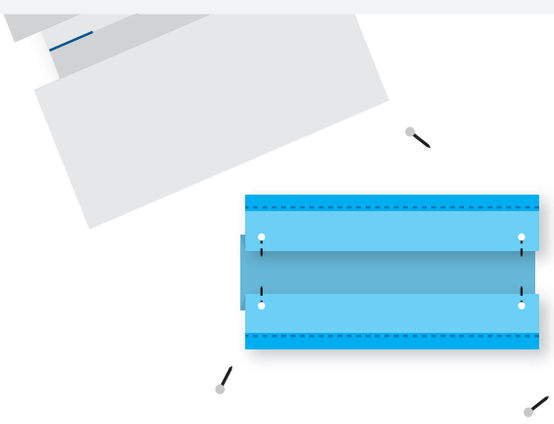
8

Falten Sie die Pappe entlang des zweiten Falzes von rechts. Klappen Sie die Pappe entlang des ersten Falzes von rechts nach außen.

9

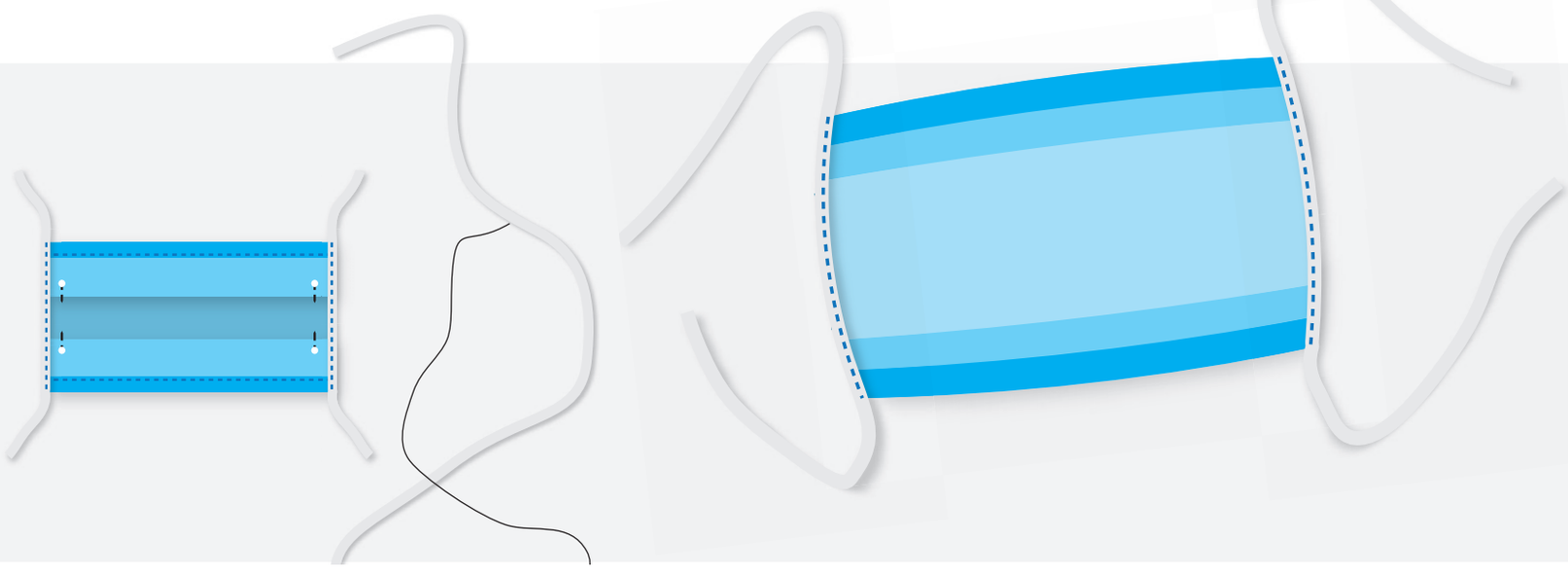
Legen Sie den Stoff an die gefaltete Pappe an. Nehmen Sie die Pappe wieder heraus. Bügeln Sie den Stoff. Die Pappe kann für weitere Masken als Muster benutzt werden.





10

Fixieren Sie die Falten im Stoff mit Stecknadeln.

11

Nehmen Sie zwei Streifen Schrägband aus Baumwollstoff. Halbieren Sie die Streifen. Schieben Sie ihr gefaltetes Stück Stoff in die Schrägbandstreifen und nähen Sie es fest.